



**Ehemaligenfahrt
des Abijahrgangs
1979
nach Hitzenlinde
13. bis 16. Mai 2010**



Die Idee zu dieser Fahrt gab es schon seit Jahren und wurde bei jedem Ehemaligentreffen wieder aufgewärmt - zumindest von den potentiellen Organisatoren.

Doch in diesem Jahr ist es anders. Eddie Peters (mittlerweile Ehemaligensprecher am Scholl) ergreift die Initiative und die Fahrt wird Wirklichkeit !

Je näher der Termin rückt um so aufgeregter werden die Ex-Schüler/innen. Das Organisationstelefon steht nicht mehr still.

Die meisten fahren mit Pkw's vom Scholl aus, eine



Ehemalige reist mit der Bahn an und andere machen direkt eine Motarradtour ins Allgäu.

Sogar Ehemalige, die in Süddeutschland leben, kommen auf einen Abstecher vorbei.



Wir freuen uns seit Tagen auf dieses Wochenende. Das Wetter soll nicht so schön werden. Durchgehend 9 Grad und hohe Regenwahrscheinlichkeit. Wir packen Bettzeug, Wanderschuhe und Hausschuhe und und und...



Betten machen wie früher !!!



Ganz Harte
schlafen lieber
draußen in der
Ruhe der Natur.

Wir sind neugierig und gespannt. Man hat ja so eine bestimmte Vorstellung, von einer unbestimmten Sache. Und viele Fragen: „Hat sich das Schullandheim Hitztenlinde verändert? Erkenne ich es wieder? Erkenne ich irgendetwas wieder? Wie wird es sein mit 22 gestanden Menschen, die man schon so lange nicht gesehen hat? Sind wir uns vertraut oder fremd?“ Egal... Wir haben nichts wirklich erwartet, außer ein paar alte Erinnerungen aufzufrischen und ein paar nette Menschen wiederzusehen. Und das war auch gut so. So konnten wir entspannt die Dinge auf uns zukommen lassen.



Um 18.00 Uhr gab es Abendessen. Gulasch mit Nudeln. Auf so etwas Essbares waren wir gar nicht eingerichtet. Prima.



Tischdienst muss sein.



Küchendienst auch. Wie früher halt.



Auch ein Klassiker: „Auf nach Friesenhofen“

Der Weg nach Friesenhofen kommt uns fremd vor, was sicher daran lag, dass inzwischen ordentlich gebaut wurde. Neue Einfamilienhäuser säumten den Weg und verdrängten unsere romantische Strecke.

Schade, naja.



Immerhin, in Friesenhofen stand noch die Kirche und einen Kaffee bekamen wir auch.



Für Abwechslung war immer gesorgt,
z. B. beim Kickern



und beim Rundlauf



und beim „Klönen“



und ... natürlich an der „Eschach“.



Wie bei den
aktuellen
Klassenfahrten
führte eine
Wanderung zum
„Gschnaidt“.
Mann/Frau kennt
den Weg, oder ?



Nach gefühlten 10 Stunden erreichten wir
dann das idyllisch im Wald gelegene



Gasthaus
„Zum Kreuz“.



Heute reicht das Taschengeld für eine Zwischenmahlzeit !



Die Wanderung war wunderschön. Nette Gespräche, schöne Landschaft und der Regen hat auch aufgehört. Überhaupt haben wir seit Fahrtantritt nur gelacht. Das tat so gut.





Ein weiteres Ziel war der Eistobel bei Isny.



Eine Reisegruppe
schaffte es sogar
bis an den
Bodensee.





Gehört auch dazu:
Erinnerungen gemeinsam
auffrischen.

Ein besonderer Dank gilt den Heimeltern,
Herrn und Frau Dietz



für die Betreuung
in Hitzenlinde.

Party am letzten Abend geht auch noch. Wir verdrängen, dass die tolle Fahrt morgen zu Ende geht.



...wir waren wieder in „unserem“ Schullandheim



und wollen im nächsten Jahr wiederkommen...

Eddie Peters

(für die Ehemaligen ABI '79)

noch etwas zum Schmunzeln:

Betreff: Wahrnehmungsdifferenzierung

Hast du schon mal gleichaltrige Leute angeschaut und dir dabei gedacht - "Es kann doch nicht sein dass ich auch so alt aussehe"

Wenn ja....dann ist dies was für dich!

Mein Name ist Sylvia und ich saß im Wartezimmer vor meinem ersten Termin mit dem neuen Zahnarzt.

An der Wand hing sein Diplom, welches seinen vollen Namen trug.

Plötzlich erinnerte ich mich an einen großen, gut aussehenden, dunkelhaarigen Jungen aus meiner Oberstufen-Klasse von vor 30+ Jahren.

Könnte es sich um denselben Jungen handeln, den ich damals so scharf fand?

Als ich ihn allerdings sah, habe ich diese Gedanken sofort begraben.

Da stand ein alternder Mann, dessen grauen Haare ausgingen, mit tiefen Falten im Gesicht, der viel zu alt war um mein ehemaliger Klassenkamerad zu sein.

Jedoch, nachdem er meine Zähne durchgeschaut hatte, frage ich ihn, ob er auf die Albert Einstein Schule gegangen ist.

Völlig überrascht antwortete er "Ja...Ja ich war dort." "Wann haben Sie Abi gemacht?", fragte ich."1975. Warum fragen Sie?", war seine Antwort. "Sie waren in meiner Klasse.", sagte ich.Er schaute mich etwas verwirrt an....

und dann hat mich dieser

alte,

hässliche,

fast glatzköpfige,

grauhaarige,

zerknitterte,

fettärschige,

alte Greis

gefragt....

"Und was haben Sie damals unterrichtet?"